

2. Februar 1940.

unmittelbar dienlich. Leider ist er durch eine Unachtsamkeit in meiner Lichtbildstelle, die ihn photokopieren sollte, nicht sorgfältig genug behandelt worden. Ich werde mir daher erlauben, bei der Rücksendung einen Abzug der Photokopie beilegen zu lassen.

Herrn Oberstudienrat Dr. Schreibmüller

Ansbach  
Gymnasium

Mit verbindlicher Begrüßung:

Sehr verehrter Herr Oberstudienrat!

Sie haben recht! Heil Hitler! Ich habe mich sehr über die freundliche Sendung noch nicht bedankt und Ihnen den einen zurückgegebenen Artikel noch nicht wieder zurückgeschickt. Ich bedaure, das mit einer eigenen kleinen Sendung zu verbinden. Deren Fertigstellung hat sich aber leider infolge Stummheit der Druckeret immer wieder bisher verzögert. So ist dadurch auch jene Verpflichtung in Rückstand gekommen. Ich beilege Ihnen nun wenigstens vorläufig herzlich zu danken für Ihre wertvollen Aufsätze. Insbesondere der über den Bedeutungswandel von Franken war mir

Berlin, den 11. November 1941.

Herrn Prof. Dr. Georg Schreiber  
Münster i. W.  
Kanalstr. 14

Sehr geehrter Herr Professor!

Wir bestätigen Ihnen dankend die Sonderdrucke Ihrer Aufsätze in den Analekten und der Quartalschrift. Der Aufsatz über die Premonstratenserklöster war bereits vorher besprochen worden und liegt im Satz vor. Wir senden dem Ratensenten nachträglich Ihren Separatdruck zu.

Heil Hitler!  
I. A.